

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 21. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Der Föhn hat nur am Alpenhauptkamm strichweise Neuschneespuren gebracht. Laut Wetterwarte dreht der Wind von Süd auf West und eine Störung wird in der zweiten Tageshälfte im Nordwestteil Tirols und am Alpennordrand geringen Schneefall bringen.

Die sonnseitig leicht feuchte Schneedecke ist oberflächlich wieder gefroren. Es werden daher nur vereinzelt kleine Lockerschnee und Schneebrettlawinen abgehen. In Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet bleibt im Bereich der hochgelegenen Seitentäler noch etwas Vorsicht geboten. In Osttirol besteht für die Tallagen keine Gefahr.

Bei Schitouren ist an sonnseitigen Hängen, besonders in den Mittagsstunden noch eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Am Alpenhauptkamm geringe Schneefälle, weitere Niederschläge sehr gering
Wind: Kräftig von Süd auf West drehend
Temp.: 2000 m -7° , 3000 m -12°
Lawinen: Keine Gefahr für die Tallagen. Bei Schitouren geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.